

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 2. Februar

1888.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 295—306. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 3, 4, 7 und 12 des a. o. Staatshaushaltsetats 1888/89, Erweiterung des Bahnhofs in Chemnitz, der Station Alchemnitz und der Wasserstation und Anlage einer continuirlichen Wasserreinigung in Chemnitz und Vergrößerung der Räume der Sattlerei in den Chemnitzer Werkstätten betr. — Anzeige des Präsidenten über die vom 1.—5. Februar d. J. stattfindende Ausstellung der Handfertigkeitengegenstände, sowie vorläufige Anzeige desselben über zwei eingegangene, die obligatorische Trichinenschau betreffende Interpellationen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz und des Herrn königl. Commissars geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 295.) Bericht der ersten Deputation über die Petitionen des Schulvorstandes zu Niederzönitz und Genossen, sowie des Gemeindevorstandes Richter in Ostro und Genossen, Beschränkung der Fortbildungsschulpflicht betreffend.

(Nr. 296.) Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 88 bis mit 94 und 100 und 101 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, das Departement des Cultus und

öffentlichen Unterrichts betreffend, sowie das königl. Decret Nr. 7, das Gymnasium und die Realschule zu Plauen betreffend.

(Nr. 297.) Bericht der ersten Deputation über die Petitionen des Hauptmanns a. D. Edler von der Planitz und Genossen wegen Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852.

(Nr. 298.) Antrag der ersten Deputation über die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Ramenz, die §§ 139 flg. des Brandversicherungsgesetzes vom 25. August 1876 betreffend.

(Nr. 299.) Anträge zum anderweiten Berichte der Finanzdeputation A über Cap. 71a des Staatshaushaltsetats, das „Dresdner Journal“ betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle fünf Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 300.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 11, die Dauer der Landrentenentrichtung und die Löschung der durch Amortisation erloschenen Landrenten, sowie der Hilfsrenten im Grund- und Hypothekenbuche betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 9.)

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 301.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 30. Januar 1888, die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf und Genossen um Errichtung einer Apotheke in Großhartmannsdorf betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 302.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Petition des Eisenbahnwagenputzers Felgner in Leipzig, Erhöhung seiner Invalidenpension betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 303.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Petition des Ernst Hermann Siedel in Dresden, Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung betreffend.